Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Stand: 17.08.2026

Detailinformationen zu den US-Zusatzzöllen

Die Erteilung von verbindlichen Rechtsauskünften zu den US-Einfuhrregulierungen und Zöllen obliegt ausschliesslich den verantwortlichen US-Behörden (Kontakt zur US-Zollverwaltung/CBP). Die hier erteilten Auskünfte sind unverbindlich und dienen lediglich der Information.

Executive Orders & Anhänge betreffend US-Zusatzzölle auf Waren mit Ursprung Schweiz

Mit Wirkung vom 24. Juli 2026 haben die USA neue Zusatzzölle gestützt auf Section 301 des Trade Act von 1974 eingeführt. Diese Massnahmen ersetzen den temporären pauschalen Zusatzzoll von 10 %, der gemäss Section 122 erhoben wurde und am selben Datum ausser Kraft getreten ist.

> Federal Register :: Notice of Actions in Section 301 Investigations of Acts, Policies, and Practices of Various Economies Related to the Failure of Each Economy To Impose and Effectively Enforce a Prohibition on the Importation of Goods Produced With Forced Labor – Bekanntmachung des US-Handelsbeauftragten (USTR), publiziert am 23. Juli 2026
>
> USTR's Fact Sheet on Sec. 301 Forced Labor, Explanation from USTR – Erläuterung des Weissen Hauses, publiziert am 23. Juli 2026
>
> Liste der Ausnahmen, auf die kein pauschaler Zusatzzoll erhoben wird: Annex II (Part A - Goods of any investigated economy & Part D - Goods of Switzerland)

Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese stellen sicher, dass die Zusatzzölle gemäss Section 301 korrekt und einheitlich erhoben werden.

> CSMS # 69326983 - GUIDANCE: Section 301 Forced Labor Import Duties – Richtlinien publiziert am 23. Juli 2026

Nach dem Entscheid des Obersten Gerichtshofs der USA, der die Zusatzzölle als rechtswidrig erklärte, wurden die auf Grundlage des International Emergency Economic Powers Act (IEEPA) verhängten US-Zusatzzölle ab dem 24. Februar 2026 ausser Kraft gesetzt.

> Ending Certain Tariff Actions – The White House, Durchführungsverordnung, publiziert am 20. Februar 2026

Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese stellen sicher, dass die IEEPA-Zölle ordnungsgemäss zurückerstattet werden.

> CSMS # 69066837 - DEPLOYED – Consolidated Administration and Processing of Entries (CAPE) for IEEPA Refunds - Entries Flagged for Reconciliation – Richtlinien publiziert am 29. Juni 2026
>
> CSMS # 69035485 - UPDATE – Consolidated Administration and Processing of Entries (CAPE) for IEEPA Refunds - Entries Flagged for Reconciliation – Richtlinien publiziert am 23. Juni 2026

Auf Grundlage der gemeinsamen Absichtserklärung zwischen den USA, der Schweiz und Liechtenstein verpflichteten sich die USA ab 14. November 2025, grundsätzlich einen Zoll von maximal 15% (bestehend aus MFN-Zoll plus Zusatzzoll) auf US-Importe aus der Schweiz zu erheben. Die US-Regierung signalisierte, bestehende Handelsvereinbarungen – wie jene mit der Schweiz – bei der Umsetzung zu respektieren. Die entsprechenden Anpassungen der Zusatzzölle seien derzeit noch in der Umsetzung begriffen.

Rechtsgrundlagen:

Federal Register: Implementing Certain Tariff-Related Elements of the Framework for a United States-Switzerland-Liechtenstein Agreement on Fair, Balanced, and Reciprocal Trade, Durchführungsverordnung 23316, vom 18. Dezember 2025, publiziert am 18. Dezember 2025

Federal Register: Regulating Imports With a Reciprocal Tariff To Rectify Trade Practices That Contribute to Large and Persistent Annual United States Goods Trade Deficits, Durchführungsverordnung 14257, vom 2. April 2025, publiziert am 7. April 2025

Zusatzzölle auf Pharmazeutika und pharmazeutische Wirkstoffe*Rechtliche Grundlage*

Am 2. April 2026 hat der US-Präsident gestützt auf Section 232 des Trade Expansion Act neue Zusatzzölle von bis zu 100 % auf bestimmte patentgeschützte Pharmaprodukte angekündigt.

Federal Register: Adjusting Imports of Pharmaceuticals and Pharmaceutical Ingredients Into the United States – Proklamation 11020 vom 2. April 2026, publiziert am 9. April 2026

Fact Sheet: President Donald J. Trump Bolsters National Security and Strengthens U.S. Supply Chains by Imposing Tariffs on Patented Pharmaceutical Products – Erläuterung des Weissen Hauses, publiziert am 2. April 2026

Inkrafttreten und länderspezifische Obergrenzen für Zusatzzölle

Mit Wirkung zum 31. Juli 2026 erheben die Vereinigten Staaten diese zusätzlichen Zölle nach Section 232 auf patentgeschützte Arzneimittel und pharmazeutische Inhaltsstoffe. Es gelten unternehmens- und produktspezifische Ausnahmeregelungen sowie unterschiedliche Zeitpläne für die Umsetzung. Für Länder mit bestehenden Handelsabkommen, einschliesslich der Schweiz, gilt ein reduzierter Zusatzzollsatz, der auf maximal 15 % (einschliesslich des geltenden MFN-Zollsatzes) begrenzt ist. Diese länderspezifische Obergrenze trat am 31. Juli 2026 für die in Annex I definierten Waren in Kraft und bleibt bis zum 20. Januar 2029 gültig. Der genaue Zeitplan für die Umsetzung variiert je nach Status des Unternehmens. Für vollständig regelkonforme Unternehmen, die in Annex II aufgeführt sind, und Unternehmen mit schwebendem Status, die in Annex III aufgeführt sind, traten die jeweiligen Vorschriften am 31. Juli 2026 in Kraft. Für alle anderen Unternehmen, die nicht in diesen Anhängen aufgeführt sind, wird die Umsetzung bis zum 29. September 2026 aufgeschoben. Bestehende Befreiungen von den zusätzlichen Zöllen nach Section 301 (von bis zu 12,5 %, in Kraft seit dem 24. Juli 2026) bleiben unberührt und gelten weiterhin parallel.

Unternehmensspezifische Regeln und aufgeschobener Zeitplan für die Umsetzung

Vollständige Befreiung (Annex II): Für Unternehmen, die über einen genehmigten Onshoring-Plan in Verbindung mit einem MFN-Arzneimittelpreisabkommen verfügen, werden keine zusätzlichen Zölle erhoben.

Temporärer Zollsatz (Annex III): Für Unternehmen mit einem Onshoring-Plan, der genehmigt wurde oder sich derzeit in der Prüfung befindet, gilt zunächst ein temporärer zusätzlicher Zoll von 20 % (oder der niedrigere Satz von 15 % für Schweizer Unternehmen), der mit Wirkung zum 2. April 2030 planmässig auf 100 % steigen soll.

Zweistufiger Zeitplan: Diese unternehmensspezifischen Regelungen traten am 31. Juli 2026 für die in Annex II und Annex III offiziell aufgeführten Unternehmen in Kraft. Da diese qualifizierten Unternehmen durch Abkommen oder aktive Anträge geschützt sind, wird die Umsetzung des neuen Zollsystems für alle übrigen Unternehmen aufgeschoben und wird erst zum 29. September 2026 wirksam.

Produktspezifische Ausnahmen

Die folgenden Produktkategorien sind von den zusätzlichen Zöllen ausdrücklich ausgenommen: Generika (für mindestens ein Jahr befreit), in Annex IV aufgeführte Produkte sowie spezialisierte medizinische Güter wie Orphan-Drugs (Arzneimittel gegen seltene Krankheiten), Zelltherapien, nuklearmedizinische Produkte und Tierarzneimittel.

Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese stellen sicher, dass die Zölle auf Arzneimittel und pharmazeutische Wirkstoffe korrekt und einheitlich erhoben werden.

CSMS # 69415934 - GUIDANCE: Reduction of Tariffs on Patented Pharmaceuticals and Pharmaceutical Ingredients for Products of the United Kingdom Implemented by Presidential Proclamation 11020 – Richtlinien publiziert am 1. August 2026

CSMS # 69395344 - GUIDANCE: Section 232 Duties on Imports of Patented Pharmaceutical Articles and Ingredients – Richtlinien publiziert am 30. Juli 2026

Zusatzzölle Stahl-, Aluminium- und Kupferprodukte sowie deren Derivate

Seit dem 6. April 2026 gelten überarbeitete Zusatzzoll-Ansätze nach Section 232 auf Importe von Stahl, Aluminium, Kupfer und bestimmten Folgeprodukten. Mit der Proklamation Nr. 11021 vom 2. April 2026 wurde der Kreis der betroffenen Produkte erweitert und die Methode zur Zollberechnung geändert. Bei Folgeprodukten werden die zusätzlichen Zölle nun auf den gesamten Zollwert des Produkts erhoben und nicht mehr nur auf dessen Metallgehalt. Diese Reform ersetzte das Zollsystem, das für Stahl und Aluminium seit dem 4. Juni 2025 und für Kupfer seit dem 1. August 2025 in Kraft war.

Die Proklamation 11032 vom 1. Juni 2026 passte das System anschliessend an, mit dem Ziel, gezielte Entlastungen zu schaffen. Insbesondere wurde eine vorübergehende Obergrenze von 15 % für Zusatzzölle auf strategisch wichtige Agrar- und Industriegüter eingeführt und der erforderliche Schwellenwert für den US-Metallanteil von 95 % auf 85 % gesenkt. Gleichzeitig wurde bestätigt, dass Zusatzzölle nach Section 232 auf Folgeprodukte auf den Gesamtwert des importierten Produkts erhoben werden. Die Proklamation schafft zudem das «Inklusionsverfahren» ab, im Rahmen dessen Unternehmen und die Öffentlichkeit Anträge auf die Aufnahme neuer Produkte in den Anwendungsbereich der Zusatzzölle stellen konnten.

Federal Register :: Further Adjusting the Tariff Regimes for Imports of Aluminum, Steel, and Copper Into the United States, Proclamation 11032 of June 1, 2026 – Proklamation 11032 vom 1. Juni 2026, publiziert am 4. Juni 2026, inkl. Anhänge I – IV

Federal Register: Strengthening Actions Taken To Adjust Imports of Aluminum, Steel, and Copper Into the United States –Proklamation 11021 vom 2. April 2026, publiziert am 9. April 2026, inkl. AnhängeAnhänge I-IV

Fact Sheet: President Donald J. Trump Strengthens Tariffs on Steel, Aluminum, and Copper Imports – The White House – Erläuterung des Weissen Hauses, publiziert am 2. April 2026

Anhang I besteht aus drei Teilen:
Einem Zusatzzoll von 50 % auf Rohstahl-, Aluminium- und Kupferprodukte sowie auf ausgewählte, in Anhang I-A aufgeführte nachgelagerte Produkte, einschliesslich Eisen- und Stahlprodukten, Gerüstausrüstungen, Schalungs- und Traggerüstausrüstungen sowie Aluminiumprodukten.

Ein reduzierter Zusatzzoll von 25 % gilt für eine breite Palette von in Anhang-I-B aufgeführten Folgeprodukten, wie elektrische Schaltgeräte, Teile von Schweissmaschinen sowie Teile von Kähnen, Hähnen und Ventilen.

Ein Zusatzzoll von bis zu 15 % gilt für bestimmte Produkte in Anhang I-C, einschliesslich mobiler Industrieausrüstungen und Maschinen. Wenn der geltende MFN-Zollsatz bereits 15 % oder mehr beträgt, wird kein Zusatzzoll nach Section 232 erhoben. Diese Vorzugsbehandlung gilt nur für Importe aus bestimmten Ländern, einschliesslich der Schweiz, und bleibt nur bis zum 31. Dezember 2027 in Kraft.

Anhang II listet Produkte auf, die von den Zusatzzöllen nach Section 232 befreit sind und daher nur dem jeweils geltenden MFN-Zollsatz unterliegen. Zu diesen Produkten gehören unter anderem Motorradteile sowie ausgewählte Chemie-, Kosmetik-, Lebens- und Sportartikel.

Anhang III führte einen vorübergehend reduzierten Zusatzzoll von bis zu 15 % auf bestimmte industrielle und strategisch wichtige Produkte ein, darunter ausgewählte Maschinen und mechanische Geräte, Formen für Kautschuk oder Kunststoffe, Transformatoren, landwirtschaftliche Geräte, Bauelemente und Stromerzeugungsanlagen. Wenn der geltende MFN-Zollsatz bereits 15 % oder mehr beträgt, wird kein zusätzlicher Zoll nach Section 232 erhoben. Dieser reduzierte Zollsatz bleibt bis zum 31. Dezember 2027 in Kraft; danach erhöht sich der Zusatzzoll auf 25 %.

Anhang IV führte eine De-minimis-Befreiung für Produkte ein, die einen Gewichtsanteil von 15 % oder weniger an Stahl, Aluminium oder Kupfer aufweisen. Solche Produkte sind von den zusätzlichen Section

232-Metallzöllen befreit, mit Ausnahme von Waren, die direkt unter die HTSUS-Kapitel 72, 73, 74 und 76 fallen, welche Rohmetalle und grundlegende Metallwaren abdecken.

Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese stellen sicher, dass die Zölle auf Stahl- Aluminium- und Kupferimporte korrekt und einheitlich erhoben werden.

> CSMS # 68855869 - GUIDANCE: Further Adjusting the Tariff Regimes for Imports of Aluminum, Steel, and Copper Into the United States, Guidelines issued by US Customs and Border Protection CBP, published on 5 June 2026 – Richtlinien publiziert am 5, Juni 2026
>
> CSMS # 68253075 - GUIDANCE: Section 232 Duties on Imports of Aluminum, Steel, and Copper, publishd on 3 April 2026 – Richtlinien publiziert am 3. April 2026

> CSMS # 68253075 - GUIDANCE: Section 232 Duties on Imports of Aluminum, Steel, and Copper – Richtlinien publiziert am 3. April 2026

Chronologie der Anpassungen der US-Zollmassnahmen auf Stahl und Aluminium Produkte und deren Derivate

Gewisse Stahl- und Aluminiumprodukte unterliegen bereits seit den Jahren 2018 und 2020 Zusatzzöllen von 10% für Aluminiumprodukte und von 25% für Stahlprodukte. Diese wurden seit dem Jahr 2025 weiter angepasst.

Seit dem 4. Juni 2025 unterliegen Stahl- und Aluminiumprodukte sowie deren Anteile in Folgeprodukten einem Section-232-Zusatzzoll von 50%.

> Federal Register: Adjusting Imports of Aluminum and Steel Into the United States, Proklamation 10947, veröffentlicht am 3. Juni 2025, inkl. Anhänge, I, II und III
>
> Fact Sheet: President Donald J. Trump Increases Section 232 Tariffs on Steel and Aluminum – The White House – Erläuterung des Weissen Hauses, veröffentlicht am 3. Juni 2025

Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese stellen sicher, dass die Zölle auf Stahl- und Aluminiumimporte korrekt und einheitlich erhoben werden.

> CSMS # 65236574 -UPDATED GUIDANCE – Proclamation “Adjusting Imports of Aluminum and Steel in the United States,” Amending Executive Order 14289, “Addressing Certain Tariffs on Imported Articles” – Richtlinien der Zollverwaltung CBP, publiziert am 3. Juni 2025, betrifft Tarifstapelung (“tariff stacking”)

Stahl

Am 10. Februar 2025 kündigte die US-Regierung eine Anpassung der US-Einfuhrzölle auf Stahlprodukte an.

> Federal Register: Adjusting Imports of Steel Into the United States, Proklamation 10896 vom 10. Februar 2025

Seit dem 23. Juni 2025 wurde die Produktabdeckung der Einfuhrzölle auf Stahlprodukte, die im Rahmen der Proklamation 10896 festgelegt wurde, durch bestimmte Haushaltsgeräte erweitert.

> Federal Register: Implementation of Duties on Steel Pursuant to Proclamation 10896 Adjusting Imports of Steel Into the United States – Erweiterung der Produktabdeckung bei Stahl, publiziert am 16. Juni 2025

Seit dem 18. August 2025 wurde die Produktabdeckung der Einfuhrzölle auf Stahlprodukte, gemäss Section 232, durch bestimmte Derivate zusätzlich erweitert.

> Federal Register: Adoption and Procedures of the Section 232 Steel and Aluminum Tariff Inclusions Process, zusätzliche Erweiterung der Produktabdeckung bei Stahl, publiziert am 19. August 2025

Übersicht der Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese stellen sicher, dass die Zölle auf Stahlimporte korrekt und einheitlich erhoben werden.

CSMS # 64384423 - UPDATED GUIDANCE: Import Duties on Imports of Steel and Steel Derivative Products – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 11. März 2025

CSMS # 65236374 - UPDATED GUIDANCE: Import Duties on Imports of Steel and Steel Derivative Products – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 3. Juni 2025

CSMS # 65289012 - UPDATED GUIDANCE: Import Duties on Imports of Steel and Steel Derivative Products – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 9. Juni 2025, Update zu CSMS #65236374, publiziert am 9. Juni 2025

CSMS # 65936570 - GUIDANCE: Section 232 Additional Steel Derivative Tariff Inclusion Products – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 15. August 2025

Aluminium

Am 10. Februar 2025 hat der US-Präsident Änderungen der Einfuhrzölle auf Aluminiumprodukte bekanntgegeben.

Federal Register: Adjusting Imports of Aluminum Into the United States, Proclamation 10895, publiziert am 10. Februar 2025

Die Umsetzung der in der Proklamation 10895 festgelegten Zollmassnahmen auf Aluminiumimporte in den USA ist in der Bekanntmachung geregelt.

Federal Register: Implementation of Duties on Aluminum Pursuant to Proclamation 10895 Adjusting Imports of Aluminum Into the United States – Bekanntmachung, publiziert am 5. März 2025

Die Liste der von Einfuhrzöllen betroffenen Aluminiumprodukte wurde am 4. April 2025 erweitert. Insbesondere wurden Bierdosen und leere Aluminiumdosen als neue Produktkategorien in die Zollregelungen aufgenommen.

Federal Register: Implementation of Duties on Aluminum Derivatives Beer and Empty Aluminum Cans Pursuant to Proclamation 10895 Adjusting Imports of Aluminum Into the United States – Ergänzung Liste der betroffenen Produkte (Bierdosen, leere Dosen) vom 4. April 2025

Seit dem 18. August 2025 wurde die Liste der von Einfuhrzöllen unter Berufung auf Section 232 des Trade Expansion Act auf betroffenen Aluminiumderivate erweitert.

Federal Register: Adoption and Procedures of the Section 232 Steel and Aluminum Tariff Inclusions Process, Erweiterung der Produktabdeckung bei Aluminium, publiziert am 19. August 2025

Übersicht der Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese stellen sicher, dass die Zölle auf Aluminiumimporte korrekt und einheitlich erhoben werden.

CSMS # 64384496 – UPDATED GUIDANCE: Import Duties on Imports of Aluminum and Aluminum Derivative Products – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 11. März 2025

CSMS # 65236645 - UPDATED GUIDANCE: Import Duties on Imports of Aluminum and Aluminum Derivative Products – Richtlinien der Zollverwaltung CBP, publiziert am 3. Juni 2025, betrifft Zollerhöhung bei Aluminium

CSMS # 65288784 - UPDATED GUIDANCE: Import Duties on Imports of Aluminum and Aluminum Derivative Products – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 9. Juni 2025, Update des Attachments zu CSMS # 65236645

CSMS # 65340246 - GUIDANCE: Section 232 Aluminum Import Instructions for Reporting Unknown for the Country of Smelt and Cast – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP zur Meldung von Schmelz- und Gussländern, publiziert am 13. Juni 2025

CSMS # 65936615 - GUIDANCE: Section 232 Additional Aluminum Derivative Tariff Inclusion Products – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 15. August 2025

Chronologie der Anpassungen der US-Zollmassnahmen auf Kupfer-Halbfabrikate und kupferintensive Derivate

Seit dem 1. August 2025 galten Zusatzzölle von 50% auf Einfuhren von Kupfer-Halbfabrikaten (wie Kupferrohre, -drähte, -stangen, -bleche und -rohre) und kupferintensiven Derivaten (wie Rohrverbindungsstücke, Kabel, Steckverbinder und elektrische Bauteile).

> Federal Register: Adjusting Imports of Copper Into the United States – Proklamation 10962 vom 30. Juli 2025, veröffentlicht am 05. August 2025
>
> Fact Sheet: President Donald J. Trump Takes Action to Address the Threat to National Security from Imports of Copper – The White House – Erläuterung des Weissen Hauses, publiziert am 30. Juli 2025

Übersicht der Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese sorgen dafür, dass Einfuhrzölle auf Kupferprodukte korrekt angewandt werden.

> CSMS # 65794272 - GUIDANCE: Section 232 Import Duties on Copper and Copper Derivative Products – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 31. Juli 2025

Zusatzzölle Autos und Kleinlaster sowie Autoteile

Seit dem 3. April 2025 werden Zusatzzölle von 25% auf alle Einfuhren von Personenwagen und Kleinlaster und seit dem 3. Mai 2025 auf bestimmte Autoteile wie Motoren, Antriebsteile oder Elektrokomponenten erhoben.

> Federal Register: Adjusting Imports of Automobiles and Automobile Parts Into the United States – Proklamation 10908 vom 26. März 2025, publiziert am 3. April 2025
>
> Fact Sheet: President Donald J. Trump Adjusts Imports of Automobiles and Automobile Parts into the United States – Erläuterung des Weissen Hauses, publiziert am 26. März 2025

Am 29. April 2025 hat die US-Administration ein Zollrückerstattungsverfahren für in den USA endmontierte Personenwagen und Kleinlaster bekannt gegeben. Dieses ermöglicht eine Zollrückerstattung für importierte Autoteile, die in den USA für die Endmontage eines Fahrzeugs verwendet werden. Demnach können US-Endmonteure bis zu 15% der für ein Fahrzeug verwendeten Autoteile im ersten Jahr und 10% von denselben im zweiten Jahr zusatzzollfrei einführen.

> Federal Register: Amendments to Adjusting Imports of Automobiles and Automobile Parts Into the United States – Proklamation 10925 vom 29. April 2025, publiziert am 02. Mai 2025
>
> Federal Register: Procedures To Administer Import Adjustment Offset Amounts for Certain Imports of Automobile Parts Under Proclamation 10908, as Amended – Zollrückerstattungsverfahren, publiziert am 13. Juni 2025

Übersicht der Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese sorgen dafür, dass Einfuhrzölle auf Autos und Autoteile korrekt angewandt werden. und Anweisungen zu den Klassifizierungen bereitstellen, die verwendet werden müssen, um den Zollaufrechnungsbetrag ordnungsgemäss geltend zu machen.

> CSMS # 69087399 - GUIDANCE: Duty Offset for Imports of Automobile and Medium and Heavy-Duty Vehicle Parts - CBP guidance, published on 29 June 2025 – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 29. Juni 2026
>
> CSMS # 64624801 - GUIDANCE: Import Duties on Certain Automobiles – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 2. April 2025
>
> CSMS # 64913145 - GUIDANCE: Import Duties on Certain Automobile Parts – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 1. Mai 2025
>
> CSMS # 64916652 - UPDATE to CSMS # 64913145:D GUIDANCE: Import Duties on Certain Automobile Parts – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 1. Mai 2025
>
> CSMS # 66684128 - GUIDANCE: Duty Offset for Imports of Automobile Parts – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 31. Oktober 2025

Zusatzzölle Holz, Bauholz und daraus abgeleitete Holzprodukte

Seit dem 14. Oktober 2025 gelten Zusatzzölle von 10% auf Nadelholz und Bauholz, 25% auf gepolsterte Holzmöbel (Erhöhung auf 30% ab dem 1. Januar 2027) sowie 25% auf fertige Küchenmöbel, Waschtische und deren Teile (Erhöhung auf 50% ab dem 1. Januar 2027).

> Federal Register: Adjusting Imports of Timber, Lumber, and Their Derivative Products Into the United States – Proklamation 10976 vom 29. September 2025, veröffentlicht am 06. Oktober 2025
>
> Fact Sheet: President Donald J. Trump Addresses the Threat to National Security from Imports of Timber, Lumber, and Their Derivative Products – Erläuterung des Weissen Hauses, veröffentlicht am 29. September 2025
>
> Federal Register: Amendments to Adjusting Imports of Timber, Lumber, and Their Derivative Products Into the United States – Proklamation 11000 vom 31. Dezember 2025, veröffentlicht am 9. Januar 2026

Übersicht der Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese sorgen dafür, dass Einfuhrzölle auf Bauholz, Schnittholz und deren Folgeprodukte korrekt angewandt werden.

> CSMS # 66492057 - GUIDANCE: Section 232 Import Duties on Timber, Lumber, and their Derivative Products – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 10. Oktober 2025

Zusatzzölle mittelschwere und schwere Lastkraftwagen und deren Teile sowie Busse

Seit dem 1. November 2025 gelten Zusatzzölle von 25% auf Einfuhren von mittelschweren und schweren Lastkraftwagen und deren Teilen, sowie Zusatzzölle von 10% auf Einfuhren von Bussen.

> Federal Register: Adjusting Imports of Medium- and Heavy-Duty Vehicles, Medium- and Heavy-Duty Vehicle Parts, and Buses Into the United States – Proklamation 10984 vom 17. Oktober 2025, veröffentlicht am 22. Oktober 2025
>
> Fact Sheet: President Donald J. Trump Addresses the Threat to National Security from Imports of Medium and Heavy-Duty Vehicles, Parts, and Buses – Erläuterung des Weissen Hauses, publiziert am 17. Oktober 2025

Übersicht der Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP (U.S. Customs and Border Protection, CBP). Diese sorgen dafür, dass Einfuhrzölle auf mittelschwere und schwere Lastkraftwagen und Teile sowie Busse korrekt angewandt werden und Anweisungen zu den Klassifizierungen bereitstellen, die verwendet werden müssen, um den Zollaufrechnungsbetrag ordnungsgemäss geltend zu machen.

> .CSMS # 69087399 - GUIDANCE: Duty Offset for Imports of Automobile and Medium and Heavy-Duty Vehicle Parts - CBP guidance, published on 29 June 2025 – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 29. Juni 2026
>
> CSMS # 66665333 - GUIDANCE: Import Duties on Medium- and Heavy-duty Trucks, Medium- and Heavy-duty Truck Parts and Buses – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 29. Oktober 2025

Mindesteinfuhrpreise in Kombination mit Zusatzzöllen auf Polysilizium und dessen Folgeprodukte

Mit Wirkung zum 4. Dezember 2026 werden die USA ein kombiniertes System aus Mindesteinfuhrpreisen (MIP) und Zusatzzöllen auf Importe von Polysilizium und dessen nachgelagerten Folgeprodukten einführen. Für Importe aus der Schweiz ist der Zusatzzoll auf maximal 15 % (einschliesslich des MFN-Zollsatzes) begrenzt.

Adjusting Imports of Polysilicon and its Derivatives into the United States – The White House, published on 6 August 2026 – Richtlinien der US-Zollverwaltung CBP, publiziert am 6. August 2026

Fact Sheet: President Donald J. Trump Bolsters National Security and Strengthens U.S. Supply Chains by Imposing Tariffs on Polysilicon and its Derivatives – The White House – Erläuterung des Weissen Hauses, publiziert am 06. August 2026

Zusätzliche Zölle auf unbemannte Luftfahrzeugsysteme sowie deren Teile und Komponenten

Mit Wirkung zum 3. September 2026 erheben die USA Zusatzzölle nach Section 232 auf Importe von unbemannten Luftfahrzeugsystemen (Drohnen) sowie deren Teilen und Komponenten, wie sie in Anhang I und Anhang II aufgeführt sind. Für Produkte, die unter Anhang III fallen, treten die Zusatzzölle am 9. Februar 2027 in Kraft; diese verzögerte Umsetzung soll Zeit für den Aufbau zusätzlicher inländischer Produktionskapazitäten in den USA schaffen. Für Importe aus der Schweiz ist der Zusatzzoll auf maximal 15 % (einschliesslich des MFN-Zollsatzes) begrenzt.

Adjusting imports of unmanned aircraft systems and unmanned aircraft systems components into the U.S. - The White House – Proklamation vom 13. August 2026

Fact Sheet: President Donald J. Trump Bolsters National Security and Strengthens U.S. Supply Chains by Imposing Tariffs on Drones and Their Parts and Components – The White House – Erläuterung des Weissen Hauses, publiziert am 13. August 2026

Kontakt für weiterführende Fragen

- Bei spezifischen Fragen zu den US-Einfuhrregulierungen und Zöllen auf Importe aus der Schweiz verweisen wir auf die Informationen der US-Zollverwaltung U.S. Customs and Border Protection.
  U.S. Customs and Border Protection helpline:
  traderemedy@cbp.dhs.gov
- CBP Section 232 Frequently Asked Questions – Automobiles and Auto Parts: Section 232 Additional FAQs - Automobiles and Auto Parts | U.S. Customs and Border Protection
- CBP Section 232 Frequently Asked Questions – valuation of metal content, declarations: Section 232 Tariffs on Steel and Aluminum Frequently Asked Questions | U.S. Customs and Border Protection
- CBP Zusammenstellung zu IEEPA, Section 232 Produkte wie Automobile, Kupfer, Handelsmassnahmen bei Stahl und Aluminium (z.B. aktive Produktausnahmen im ACE) Trade Remedies | U.S. Customs and Border Protection
- International Emergency Economic Powers Act (IEEPA) Zollrückerstattung| U.S. Customs and Border Protection

  IEEPA Zollrückerstattung und Fact Sheet

- Für weitere Beratungen im Zusammenhang mit Exporten aus der Schweiz in die USA steht **ExportHelp von Switzerland Global Enterprise** S-GE zur Verfügung:
  Telefon: 0844 811 812
  E-Mail: exporthelp@s-ge.com
  Webseite: S-GE ExportHelp | S-GE
- Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit
  - Ursprung: ursprung@bazg.admin.ch
  - Zollkontingente: wirtschaft@bazg.admin.ch
  - Zollrückerstattung: beschwerden@bazg.admin.ch
- Weitere Informationen haben die Importeure, Zollbroker und Branchenverbände